

120 Montageanleitung Frontspoilerlippe SP Stream, für Sprinter BM 907 und BM 910
Teilenummer mit 907 88 501 2, sowie Anbauplatten links und rechts 907 88 501 1L und 907 88 501 1R

Sicherheitsrelevante Hinweise

Beachten Sie bitte dringend unsere sicherheitsrelevanten Hinweise auf den Seiten 6 und 7.

Wichtiger Hinweis

Das TÜV Teilegutachten für die VANSPO RTS.D E by HARTMANN Tuning Anbauteile ist nur dann gültig, sofern Sie alle Montageschritte dieser Montageanleitung exakt nachvollziehen.

Beachten Sie bitte, dass alle Anbauteile mit den Mercedes-Benz Originalteilen verklebt und verschraubt werden müssen!

Bitte kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

- 1 x Frontspoilerlippe SP Stream 907 88 501 2
- 2 x Anbauplatte 907 88 501 1L und 907 88 501 1R
- 2 x Schraube M5 x 6 mm
- 16 x Kunststoff Schrauben
- 1 x Montagekleber MarstonDomsel MS Polymer
- 1 x Reiniger Marston Domsel
- 1 x Montageanleitung
- 1 x TÜV Teilegutachten
- 1 x Bohrschablone



Hinweis 1

Auf der Innenseite der HARTMANN-Tuning Frontspoilerlippe sowie auf den Unterseiten der Anbauplatten für die Mercedes-Benz Baureihe 907 und 910 (Sprinter) befinden sich dauerhafte Kennzeichnungen (Typenschilder). Diese müssen nach dem Lackieren noch lesbar sein!

Hinweis 2

Für die Durchführung der Montagearbeiten wird Sachkenntnis vorausgesetzt, sowie die Verwendung einer Fahrzeug-Hebebühne, und die Unterstützung durch eine zweite Person empfohlen. Der Anbau in einem Kfz-Werkstattbetrieb ist zu favorisieren.

Hinweis 3

VANSPORTS.DE by HARTMANN Tuning Anbauteile werden aus Kunststoffen PU Rim und ABS hergestellt. Beide Kunststoffe reagieren sehr empfindlich auf verschiedene Lösungsmittel. Sofern Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Lösungsmittel PU Rim- oder ABS-verträglich ist, testen Sie dies mit einer sehr geringen Menge an einer innenliegenden Fläche. PU Rim und ABS sind thermoplastische Kunststoffe. Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Materialien im Temperaturbereich über 80° C weich werden und ggfs. ihre Form und Struktur verlieren. Beachten Sie daher auch dringend unsere Lackierhinweise auf der Seite 8, [Spalte ABS / PU Rim] dieser Montageanleitung.

Hinweis 4

Nach der endgültigen Montage der lackierten Anbauteile sollte Ihr Fahrzeug frühestens nach einer Aushärtezeit von 12 Stunden im Straßenverkehr bewegt werden. Erst nach dieser Zeit sind die Anbauteile voll belastbar!

Hinweis 5

Alle VANSPORTS.DE by HARTMANN Tuning Anbauteile werden mit einem TÜV Teilegutachten ausgeliefert. **VANSPORTS.DE by HARTMANN Tuning Anbauteile sind Nachrüstteile, die erst nach der Erstzulassung an das Fahrzeug montiert werden dürfen.** Zum Zeitpunkt der Erstellung des Teilegutachtens und der Erstellung dieser Montageanleitung steht noch nicht einwandfrei fest, welche Kriterien nach dem neuen WLTP Prüfverfahren erfüllt sein müssen, um die Anbauteile vor der Erstzulassung zu verbauen.

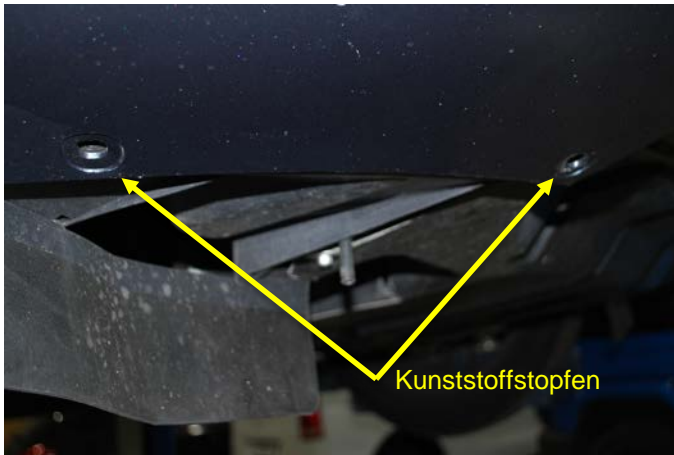


Legen Sie zunächst die Frontspoilerlippe und die Anbauplatten auf den Arbeitstisch und bohren sie die vorgegebenen Montagepunkte mit einem 5 mm Bohrer auf.

Lassen Sie die Frontspoilerlippe danach im gewünschten Farbton lackieren.

Hinweis

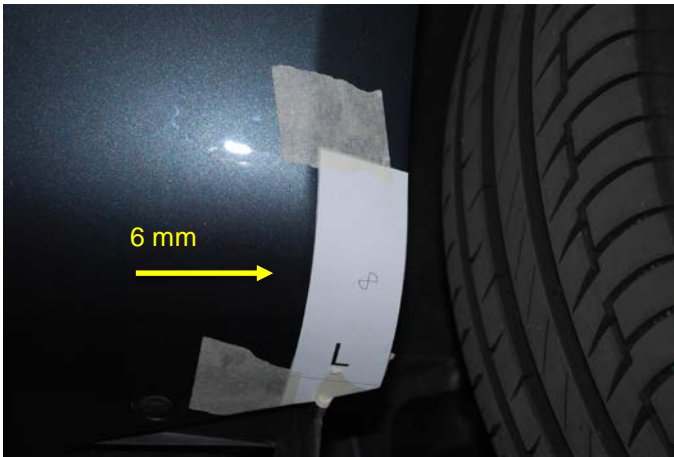
Die Frontspoilerlippe wird aus dem Kunststoff Polyurethan „PU“ gefertigt. Verwenden Sie bitte den Lackaufbau, wie er auf Seite 8 beschrieben wird.



Lösen Sie im nächsten Arbeitsschritt die beiden Kunststoffstopfen links und rechts (Verbindung Frontschürze u. Innenkotflügel), und ziehen Sie diese heraus. Alle Stopfen werden zur Montage der Anbauplatten noch benötigt.



Setzen Sie nun die Anbauplatten mit den vorgegebenen Stopfenbohrungen an die Frontschürze/Innenkotflügel an. Fügen Sie alle drei Teile mit den Kunststoffstopfen zusammen. Die Anbauplatten sind damit bereits fixiert.



Schneiden Sie mit der Schere die beiliegende Bohrschablone zurecht und fixieren Sie diese, wie im Bild sichtbar, mit Klebestreifen an den Radläufen. Bohren Sie an der vorgegebenen Stelle eine 6 mm Bohrung.



Reinigen Sie die Klebeflächen der Anbauplatten mit dem mitgelieferten Reiniger der Fa. Marston Domsel.





Sicherheitsrelevante Hinweise:

Bringen Sie nach ca. 5 Minuten Abluftzeit eine Klebewulst Montagekleber MarstonDomsel MD Polymer über die gesamte Breite der Anbauplatten auf.

Achtung: Die Verarbeitungszeit des MarstonDomsel MD Polymer Montageklebers beträgt ca. 20 Minuten! Nach diesem Zeitraum ist keine sichere Verklebung mehr möglich!



Setzen Sie nun die Frontspoilerlippe an.

Schieben Sie die Frontspoilerlippe dabei über die zuvor montierten Anbauplatten.

Richten Sie den Frontspoiler an den Seiten des Radlaufs aus und verschrauben Sie die Frontspoilerlippe mit der M5 Schraube (Bild unten) mit einem Drehmoment von **5 Nm**.

An den „erhabenen“ Verschraubungspunkten (unterhalb der Frontschürze) können Sie nun mit den Kunststoffschrauben die Anbauplatten mitsamt der Frontspoilerlippe an der Mercedes-Benz Frontschürze verschrauben.

Verschrauben Sie die noch offenen Bohrungen der Anbauplatten anschließend mit den restlichen Kunststoffschrauben (mit Drehmoment von 3 Nm).



Sicherheitsrelevanter Hinweis:

Ziehen Sie die im Bild sichtbare Schraube mit einem Drehmoment von **5 Nm** an.

Ziehen Sie die unterhalb des Frontspoilers (an den Montageplatten), im Kunststoff sitzenden Schrauben mit einem Drehmoment von max. **3 Nm** an.

Zur Sicherung und zur Befestigung der Frontspoilerlippe an die Mercedes-Benz Frontschürze verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Montagematerialien.

Kunststoff-Lackiersystem Produkt-Empfehlung für ungrundierte Kunststoffe



| Kunststoff-Art | | | | | | | | | | | | Innovating Repair Solutions |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Abkürzung | ABS | PPE oder PPO* | PC | PBT | PP | PP/EPDM | PA | PU | PS | GFK oder SMC | PE | |
| Chemische Bezeichnung | Acryl-Butadien-Styrol | Poly-Phenylen-Ether Poly-Phenylen-Oxid <i>*alte Bezeichnung</i> | Poly-Carbonat | Poly-Butylen-Terephthalat | Poly-Propylen | Polypropylen/ Ethylen-Propylen-Dien Misch-polymerisat | Polyamid | Polyurethan | Polystyrol | Glasfaser verstärkter Kunststoff Sheet molding compound | Polyethylen | |
| Handelsname | Abson Bayblend Magnum Kraslatic Relac | Luranyl Noryl Noryl GTX Ultranyl Vestoran Xvtron | Calbre Lexan Macrolon Merlon Xenoy | Boxloy "M" Crastin Pocan Ultradur Vestodur | Novolen Hostalen PP Vestolen P Eltex P | Hifax Novolen Nordel Moplen TPO,TPR EPI,EPII | Capron Nylon Rilsan Minlon Ultramid | Bayflex Baydur Castothane Estane Irogran | Jackodur Lustron Styrodur Sagex Telgopor | | Alathon Hostalen Lupolen Polythen Trolyten Vestolen | |
| Einsatzgebiet Fahrzeugteile | Spiegelgehäuse Motorrad-Verkleidungen Spoiler Dachboxen | Kühlergrill Kotflügel Heckklappen | Spiegelgehäuse Leisten Spoiler | Stoßfänger Kotflügel Heckklappen | Stoßfänger Interieur-Teile | Stoßfänger Spoiler Leisten | Radzierblenden Anbauteile | Stoßfänger Spoiler | Rad-abdeckungen | Kotflügel Heckklappen Stoßfänger Nutzfahrzeug-aufbauten | Kraftstoff-behälter Batterie-kästen | |
| Produkt-Empfehlung | | | | | | | | | | | | |
| 1K Kunststoff-haftgrund P572-2000 P572-2001 | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | | |
| oder | | | | | | | | | | | | |
| Self Levelling Primer P565-5601 P565-5605 P565-5607 | MV 2:1:0,5 mit P210-84X P850-149X oder P850-169X | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | | ✓ | | ✓ | |
| oder | | | | | | | | | | | | |
| 2K Epoxy-Primer wasser-verdünnbar P950-2028 | MV 8:1:2-3 mit P980-2029 P980-5000 | | ✓ | | | | | | ✓ | | | |

handwerklich nicht lackierbar

= Möglicher Lackierprozess

= Effektivster Lackierprozess

... und so sollte die Frontspoilerlippe nun an Ihrem Sprinter aussehen.

